

Schrottkarren-Kino zieht positive Halbzeit-Bilanz

■ Kirschau

Über 100 Zuschauer sahen die ersten vier Filme. Vier Streifen laufen noch.

Von Katja Schäfer

SCHAEFER.KATJA@DD-V.DE

Zur Halbzeit des Kirschauer Schrottkarren-Kinos zieht die Kunstinitiative obART als Veranstalter eine positive Zwischenbilanz. Über 100 Zuschauer sahen die ersten vier Filme. „Eine exakte Zahl haben wir nicht, da wir ja keinen Eintritt pro Person, sondern pro Au-

to nehmen. Bisher saßen zwischen zwei und fünf Leuten in den Karren“, berichtet obART-Sprecherin Stephanie Werth. Am besten kam der Kultfilm „Manta Manta“ an.

„Die Besucher sind besonders von der einmaligen Atmosphäre begeistert“, sagt Stephanie Werth. Das Schrottkarren-Kino funktioniert so: Auf einem Fabrik-Parkplatz stehen 30 still gelegte Autos. Für zehn Euro mieten sich die Gäste eins davon und verfolgen dann auf einer großen Leinwand die Filme. Getränke und Knabbersachen können an der Bar und während der Vorstellungen bequem aus dem Auto heraus an einem extra ange-

fertigten Bauchladen erworben werden. – Die Aktion, die obART gemeinsam mit dem Kunstbauer kino Großhennersdorf und mit Unterstützung örtlicher Unternehmer organisiert, läuft bis Ende September. Vier Streifen wurden schon gezeigt, vier sind noch zu sehen. Die Filme beginnen bei Einbruch der Dunkelheit. „Wenn man gegen 19.30 Uhr auf dem Gelände der Firma Kirschauer Aquakulturen an der Friesestraße 31 ankommt, geht man kein Risiko ein“, sagen die Veranstalter. Sie empfehlen, eine Decke mitzubringen.

Am Freitag dieser Woche wird der Film „Easy Rider“ gezeigt, am

Sonnabend „Walk the Line“. Am 24. September kommen beim Animationsfilm „Cars“ auch Kinder auf ihre Kosten. Mit „Forrest Gump“ klingt das diesjährige Schrottkarren-Kino am 25. September aus.

„Wir bekommen schon Anfragen, ob es so was jetzt jedes Jahr gibt“, berichtet Stephanie Werth und sagt, dass das Team sich das auf jeden Fall vorstellen kann. „Da gibt es schon weitere Ideen. Mike Salomon denkt zum Beispiel an einen quer gestellten Bus, in dem viele Personen in der ersten Reihe sitzen können“, verrät die Sprecherin.

www.schrottkarrenkino.de